

17. Februar 2009 14:05 Uhr

NACHAHMUNGSTÄTER

Brand in Schultoilette: Polizei verdächtigt Schülerinnen

Vor drei Wochen ist auf der Toilette im Schulzentrum von Efringen-Kirchen ein Feuer gelegt worden. Jetzt zündelten unbekannte Täter in der August-Macke-Realschule. Handelt es sich um Nachahmungstäter?

Gegen 10.30 Uhr wurde die Feuerwehr zu dem Brand in der August-Macke-Realschule gerufen. Es gilt als sehr wahrscheinlich, dass Schülerinnen das Feuer gelegt haben, wobei sie offensichtlich nachahmten, was vor kaum drei Wochen in der Schule in Efringen-Kirchen geschehen war. Wann in dem Gebäude wieder Unterricht stattfinden kann, ist noch unklar. Nach den bisherigen Ermittlungen geht die Polizei davon aus, dass das Feuer in der Damentoilette vorsätzlich gelegt wurde. Offensichtlich wurden zwei Haufen mit Papier, höchstwahrscheinlich mit Klopapier in Brand gesteckt. Das Feuer griff dabei auf den darüber hängenden Handtuchautomaten aus Kunststoff über, der völlig zerstört wurde und nach Lage der Dinge auch für die gewaltige Rauchentwicklung verantwortlich war.



Die Feuerwehr konnte den Brand in der Realschule schnell löschen. | Foto: Michael Raab

Rektorin Willscheid löste den Alarm aus, nach dem sie von einem Lehrer über den Brand informiert worden war, und sorgte dafür, dass die Schule umgehend evakuiert wurde. Währenddessen versuchte ein Lehrer, den Brand mit einem Feuerlöscher zu ersticken, was aber nicht gelang. Glücklicherweise wurde die Türe sofort wieder geschlossen, und somit eine Rauchausbreitung im gesamten Schulgebäude verhindert, lobte Kommandant Günter Lenke die Erstmaßnahmen.

Beim Eintreffen der Kanderner

Feuerwehr, die mit 30 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen vor Ort war, waren die Schülerinnen und Schüler schon auf dem Schulhof. Die Rettungsassistenten vom Kanderner Deutschen Roten Kreuz sowie der Notarzt mussten nicht eingreifen, da sich glücklicherweise niemand verletzt hat.

Die Feuerwehr erkundete zunächst die Lage im ersten Obergeschoss, um durch einen gezielten Einsatz eine Rauchausbreitung und somit ein möglichst geringen Gesamtschaden im Gebäude zu verhindern, erklärt Abteilungskommandant Maik Lenke. Durch die Lage im ersten Obergeschoss musste zunächst eine entsprechende Schlauchleitung verlegt werden. Die Löschwasserversorgung wurde aus dem Tank des Hilfeleistungslöschfahrzeuges sowie durch den Unterflurhydranten sichergestellt. Unter Atemschutz wurde der Brand in der Toilette von den Feuerwehrleuten gelöscht, und der dichte Rauch mit dem Lüfter über das Toilettenfenster

abgeblasen. Außerdem wurde mit einem zweiten Lüfter die Aula der August Macke Schule belüftet.

Autor: Michael Raab und Ulrich Senf



Das Feuer wurde in der Toilette gelegt. | FOTO: MICHAEL RAAB